

Besonderheit der militärischen Lage tatsächlich als Beleg dafür, dass die Professionalisierung des Kriegswesens und die Entstehung des Rittertums so weit abgeschlossen waren, dass überhaupt nur noch schwerbewaffnete Berittene zum Einsatz kamen? Immerhin kämpften bei der Erhebung der Sachsen gegen Heinrich IV. auch freie Bauern mit. Wie schon in der Karolingerzeit ging es dabei um die Landesverteidigung – die Verhältnisse hatten sich also zumindest in diesem Bereich nicht so sehr verändert, wie der Vf. annimmt. Die Studie zeigt insgesamt, dass Aspekte der militärischen Organisation und der Kriegsführung tatsächlich stärkere Beachtung verdienen, als ihnen in der Forschung vielfach entgegengebracht wird.

Matthias Becher

Die unter den einzelnen Beiträgen stehenden Siglen sind wie folgt aufzulösen:

A. M.-R.	Arno Mentzel-Reuters	H. Z.	Horst Zimmerhackl
C. L.	Christian Lohmer	K. B.	Karl Borchardt
C. M.	Claudia Märkl	K. N.	Klaus Naß
C. R.	Clemens Radl	M. H.	Martina Hartmann
E.-D. H.	Ernst-Dieter Hehl	R. P.	Rudolf Pokorny
E. G.	Elke Goetz	R. S.	Rudolf Schieffer
H. E. M.	Hans Eberhard Mayer	V. L.	Veronika Lukas
H. S.	Herbert Schneider		